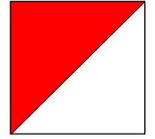


Wanderung Plattenburg – alte Postsäule

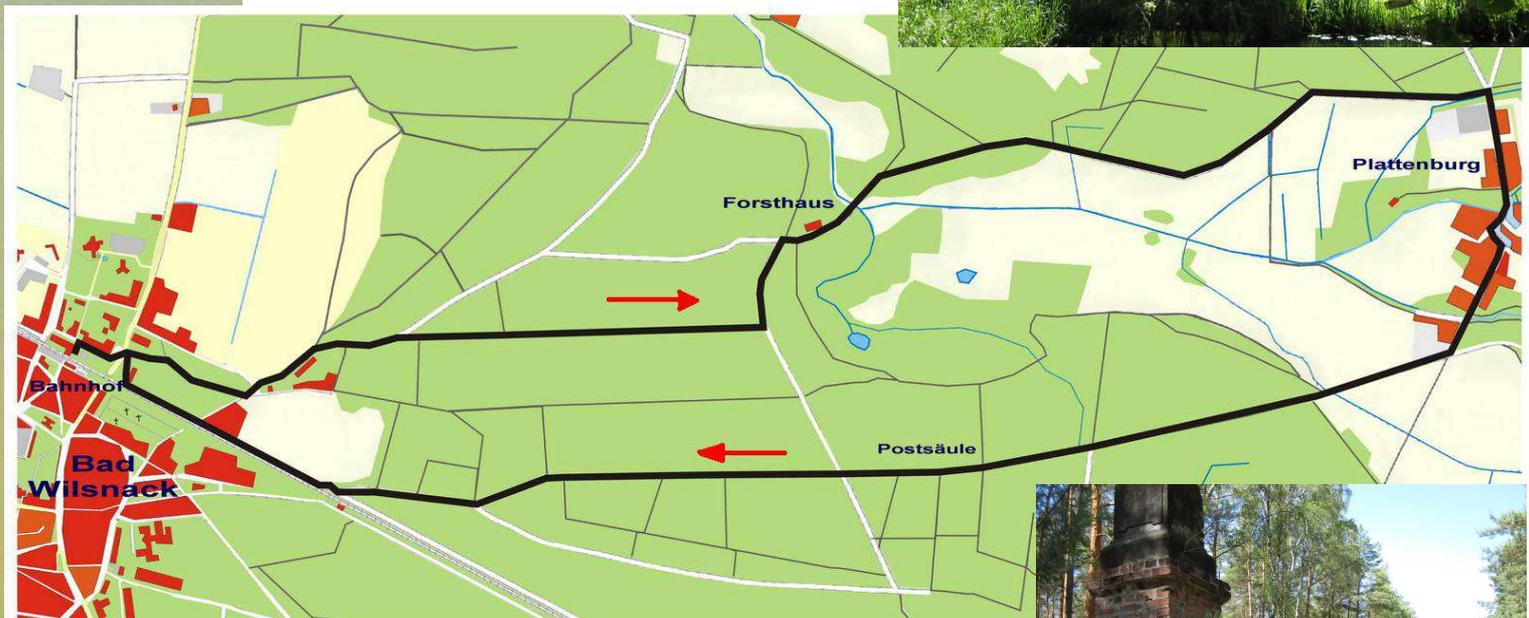


Wanderzeichen

Wegebeschreibung

Ausgangspunkt für unsere kleine Wanderung ist der Bahnhof. Wir benutzen die Unterführung und gehen Richtung Kurpark die Badstraße rechts entlang bis zum Pilgerkreuz am „Deutschen Hof“. Wir überqueren dort die Hauptstraße am Straßentunnel, halten uns dann links und gehen den schmalen Wanderweg durch den Birkengrund bis zum Promenadenweg, wo wir links der Radwegweisung Richtung Plattenburg folgen. Der bequeme Radweg führt uns durch lichten Kiefernhochwald. Hier findet man ab Mitte Juni oft massenhaft Blaubeeren und Pfifferlinge. Wir gehen am Forsthaus Plattenburg vorbei und gelangen zur Brücke über die Karthane, hier befindet sich ein Rastplatz mit Blick auf den Fluss. Der Weg verläuft weiter durch jungen Mischwald, teilweise am Waldrand entlang ca. 3 km bis nach Plattenburg. In der Gemeinde befindet sich die im 12. Jahrhundert errichtete älteste Wasserburg Deutschlands. Die Burg wurde nach der Wende umfassend restauriert. Mitte Juni findet dort alljährlich ein mittelalterliches Spektakel statt. In der Burg befindet sich ein Museum. Im Burgkeller oder im Imbiss beim Fischer kann man neue Kräfte sammeln für die Wanderung zurück nach Bad Wilsnack. Der Weg führt durchs Dorf und hinter den Viehställen rechts entlang weiter in Richtung Waldrand. Wir befinden uns auf einem alten Postweg der immer geradeaus ca. 5 km vorbei an einer mitten im Weg stehenden alten Postsäule bis nach Bad Wilsnack verläuft. Viele alte Eichen säumen den Weg, der allerdings im Sommer sehr sandig und mit Fahrrädern nicht befahrbar ist. Wir kommen schließlich wieder zur Bahnstrecke und laufen durch den Birkengrund zurück in Richtung Bahnhof.

Länge ca. 14 km ; Dauer ca. 3,5 Stunden



alte Postsäule